

Dr. rer. nat Kirsten Carola Wagener, Dipl.-Phys. Bis August 2005 wiss. Mitarbeiterin in der Medizinischen Physik an der Universität Oldenburg im Bereich Audiologie. Seit August 2005 Bereichsleiterin für Audiologie und Projekte am Hörzentrum Oldenburg.



Verleihung des Förderpreises der GEERS-STIFTUNG 2006 Oldenburger Kinder-Sprachtests

Für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Ursachenforschung, der Früherkennung und Therapie von Hörschäden sowie der Anpassung und Versorgung mit Hörgeräten, insbesondere bei Kindern, vergibt die GEERS-STIFTUNG alle zwei Jahre den mit 15.000 € dotierten Förderpreis.

In diesem Jahr wurde der Förderpreis an Dr. Kirsten Wagener, Universitätsklinik Frankfurt, vergeben. Feierlich überreicht wurde der Förderpreis im Rahmen des Multidisziplinären Kolloquiums durch den Vorstandsvorsitzenden Professor Dr. Hellmut von Specht am 20. Februar 2006 im Wissenschaftszentrum in Bonn-Bad Godesberg. In seiner Laudatio hob er die besonderen und preiswürdigen Ergebnisse der eingereichten Arbeit hervor.

Frau Dr. Wagener hat ihre Arbeit der Neuentwicklungen von Sprachverständlichkeitstests auch auf geeignete Tests für Kinder ausgeweitet. Hierbei spielt die Sprachverständlichkeit unter Störgeräusch eine besonders wichtige Rolle.

Das Hören ist in der zwischenmenschlichen Kommunikation extrem wichtig. Dies merkt man besonders, wenn das eigene Gehör nicht normal funktioniert, sondern eine Schwerhörigkeit vorliegt. Eine Schwerhörigkeit führt oft zu einer schwerwiegenden sozialen Ausgrenzung, so dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine Hörbehinderung in die Liste der 20 wichtigsten Gesundheitsrisiken aufgenommen hat. Um eine Schwerhörigkeit geeignet zu therapieren, muss sie adäquat diagnostiziert werden. Ebenso muss die Rehabilitation durch Hörhilfen überprüft werden. Dabei ist es wichtig zu bestimmen, wie gut die individuelle Fähigkeit ist, Sprache zu verstehen.

Sprache in einer ruhigen Umgebung zu verstehen, ist eine Sache. Sprache in einer lärmgefüllten Umgebung zu verstehen, ist ungleich schwerer. Schwerhörende bemerken eine Hörschädigung meist zuerst in dieser schwierigen Situation. Daher ist es bei der

Untersuchung des Gehörs wichtig, sowohl das Verstehen von Sprache in Ruhe als auch in einer Situation mit Störgeräusch zu bestimmen.

Für Erwachsene stehen für beide Situationen spezielle Sprachverständlichkeitstests zur Verfügung, mit denen diese individuelle Hörfähigkeit untersucht werden kann.

„Bei Kindern sah dies anders aus. Kinder sind in Kindergarten, Schule und Freizeit durchaus häufig von Störlärm umgeben. Dennoch gab es bislang keine speziellen Tests für Kinder, die speziell auf das Verstehen von Sprache in lärmgefüllter Umgebung abzielen.

Dies motivierte mich, meine Arbeit an Neuentwicklungen von Sprachverständlichkeitstests auch auf geeignete Tests für Kinder auszudehnen“, so Dr. Wagener. Ziel ihrer Arbeit war es, moderne Tests für Grundschul Kinder zu erstellen. Die Erstellung solcher Testverfahren allein reicht jedoch nicht aus. Damit die Verfahren sinnvoll in der Praxis angewendet werden können, muss man Vergleichsdaten mit normalhörenden Kindern erheben.

In Messungen mit über 380 normalhörenden Grundschulkindern wurden diese entsprechenden Referenzdaten für den Oldenburger Kinder-Reimtest in Ruhe, den Oldenburger Kinder-Reimtest im Störgeräusch, den Oldenburger Satztest mit fünf Wörtern pro Satz sowie für den Oldenburger Kinder-Satztest mit drei Wörter pro Satz bestimmt. Diese Referenzwerte liegen nun altersabhängig für die verschiedenen Messverfahren vor und können in der Diagnostik und der Überprüfung der Hörhilfen-Versorgung eingesetzt werden. Die verschiedenen Oldenburger Kinder-Sprachtests wurden bereits von der HörTech gGmbH in eine Software für audiologische Messverfahren (Oldenburger Messprogramme) implementiert. Die Tests liegen zudem teilweise bereits als Sprachtest von CD vor (Oldenburger Kinder-Reimtest), bzw. werden zurzeit erstellt.

Die bisher bestehende Lücke bei speziellen Kinder-Tests für das Verstehen von Sprache im Störgeräusch wurde mit dem Oldenburger Kinder-Satztest geschlossen. Somit besteht nun auch für Grundschul Kinder (und mit dem Oldenburg Kinder-Satztest auch für Vorschul Kinder bis hinunter ins Kindergartenalter) die Möglichkeit, mit vergleichbarer Genauigkeit wie bei Erwachsenen das Sprachverstehen im Störgeräusch zu untersuchen.